**Bezogen auf die 2.500 Unternehmen mit den weltweit höchsten Ausgaben für Forschung und Entwicklung im Jahr 2017, investierten die Unternehmen mit Hauptsitz in den USA im Bereich FuE in etwa so viel wie die Unternehmen in den EU-Staaten und China zusammen. An den Gesamtinvestitionen in Höhe von 736 Milliarden Euro hatten die USA einen Anteil von 37,2 Prozent (EU-28: 27,2 Prozent / China: 9,7 Prozent). Von den 2.500 Unternehmen hatten 778 ihren Hauptsitz in den USA, 577 in der EU und 438 in China. Bei den Top 30 FuE-Unternehmen entfallen sogar 14 Unternehmen auf die USA und 10 auf die EU. Von den 2.500 Unternehmen mit den höchsten FuE-Ausgaben im Jahr 2017 haben 2.332 Angaben zur Zahl der Beschäftigten gemacht: Von den 55,0 Millionen Beschäftigten entfielen 19,4 Millionen auf Unternehmen mit Hauptsitz in der EU, 11,0 Millionen auf die USA und 9,9 Millionen auf China.**

Fakten

Die Höhe der Ausgaben für Forschung und Entwicklung (FuE) wird von mehreren Faktoren bestimmt. Dazu gehören die Geschäftsfelder bestehender Unternehmen, das Forschungsumfeld (etwa die Nähe zu Hochschulen, anderen spezialisierten Unternehmen oder Kapitalgebern), die infrastrukturellen Voraussetzungen, traditionelle Unternehmens- und Marktverflechtungen, Marktzugangsmöglichkeiten, das Qualifikationsniveau der Fachkräfte, der Aufbau und die Flexibilität der staatlichen Bürokratie, staatliche Förderungen, gesetzliche Auflagen sowie die allgemeinen Kosten für den Betrieb. Auch politische Stabilität und Rechtssicherheit, hier insbesondere die Wahrung von Patent-, Lizenz- und Markenrechten, beeinflussen die Investitionsentscheidungen.

Im Jahr 2017 investierten die 2.500 Unternehmen, die gemessen an ihren Ausgaben für Forschung und Entwicklung weltweit am größten sind, 736,4 Milliarden Euro im Bereich FuE. Das entsprach etwa 90 Prozent der weltweit von allen Unternehmen getätigten FuE-Investitionen. Nach Angaben des EU Industrial R&D Investment Scoreboard der Europäischen Kommission stammten dabei 37,2 Prozent der FuE-Ausgaben von Unternehmen, die 2017 ihren Hauptsitz in den USA hatten und 27,2 Prozent von Unternehmen mit Sitz in einem der 28 Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU). Die Unternehmen mit eingetragenem Firmensitz in China hatten mit 9,7 Prozent einen deutlich niedrigeren Anteil an den FuE-Investitionen (allerdings lag ihr Anteil 2008 noch bei 1,9 Prozent).

Im Jahr 2017 hatten von den 2.500 nach FuE-Ausgaben größten Unternehmen 778 ihren Hauptsitz in den USA. Zusammen tätigten diese 778 Unternehmen FuE-Investitionen in Höhe von 274,2 Milliarden Euro. Bei den 577 Unternehmen aus der EU lagen die FuE-Ausgaben bei 200,1 Milliarden Euro, bei den 438 Unternehmen mit Hauptsitz in China waren es 71,2 Milliarden Euro. Von den Top 100 der FuE-Unternehmen, die 2017 knapp 390 Milliarden Euro im Bereich FuE investierten, hatten 35 ihren Hauptsitz in den USA, 32 in der EU und acht in China. Schließlich hatten von den Top 30 FuE-Unternehmen 14 ihren Hauptsitz in den USA und zehn in der EU (darunter sechs in Deutschland). Lediglich ein Unternehmen entfiel auf China.

Unternehmen mit hohen FuE-Ausgaben gelten als wichtige Faktoren für die Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen mit hohem Qualifikationsniveau und als wichtige Grundlage für die Investitionsentscheidungen anderer Unternehmen. Von den 2.500 Unternehmen mit den höchsten FuE-Ausgaben im Jahr 2017 haben 2.332 Angaben zur Zahl der Beschäftigten gemacht. In diesen 2.332 Unternehmen waren im selben Jahr weltweit 55,0 Millionen Personen beschäftigt (alle Bereiche, nicht ausschließlich FuE). Von den 55,0 Millionen Beschäftigten entfiel mehr als ein Drittel auf Unternehmen mit Hauptsitz in der EU (35,3 Prozent / 19,4 Mio.) und ein Fünftel auf Unternehmen mit Hauptsitz in den USA (20,1 Prozent / 11,0 Mio.). Für China lag der entsprechende Anteil bei 18,0 Prozent (9,9 Mio.).

Datenquelle

European Commission: The EU Industrial R&D Investment Scoreboard, verschiedene Jahrgänge

Begriffe, methodische Anmerkungen oder Lesehilfen

Informationen zum Thema **Hightech – Lowtech** erhalten Sie hier:

<http://www.bpb.de/253010>

Alle Angaben beziehen sich auf die 2.500 Unternehmen, die – gemessen an ihren Ausgaben für Forschung und Entwicklung (FuE) – weltweit am größten sind. Die Unternehmen werden den Staaten, in denen sich ihr Hauptsitz befindet, zugeordnet und jeweils einem einzelnen Forschungssektor. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die FuE-Ausgaben dieser Unternehmen sowohl im Inland als auch im Ausland getätigt werden. Ebenso sind die Beschäftigten der Unternehmen sowohl im Inland als auch im Ausland beschäftigt.

Für die bessere Lesbarkeit wird für die Angaben des '2018 EU Industrial R&D Investment Scoreboard' im Text das Bezugsjahr 2017 genannt. Die Datengrundlage bezieht sich auf das Fiskaljahr 2017. Dabei entsprechen die Geschäftsjahre der Unternehmen zwar meistens aber nicht immer dem Kalenderjahr. Konkret beziehen sich die Daten insgesamt auf den Zeitraum Ende 2016 bis Mitte 2018.

Dieser Text ist unter der Creative Commons Lizenz [by-nc-nd/3.0/de/](http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de/) veröffentlicht.

Bundeszentrale für politische Bildung 2019 | [www.bpb.de](http://www.bpb.de)